

Beträge gebucht werden, die in der Betriebsbuchführung dem Zentral-Konto belastet resp. kreditiert wurden. Für die dem Betriebs-Konto zu belastenden Abschreibungen wird das Konto „Ludw. Loewe & Co. Zentral-Konto“ erkannt, weil das Inventarien-Konto, welches für die Abschreibungen erkannt werden muß, in der Zentralbuchhalterei geführt wird.

Nachdem die Selbstkosten auf die Konten der Fabrikate (Hauptbuch-Konten Nr. 11—20) gebucht sind, werden die den Gewinn darstellenden Salden auf das neu zu errichtende Gewinn- und Verlust-Konto übertragen. Die auf die einzelnen Handlungskosten angesammelten Beträge werden zunächst auf das Gesamthandlungskosten-Konto gebucht, und dann dem Gewinn- und Verlust-Konto summarisch belastet. Nachdem auch die von der Betriebsbuchführung übernommenen Beträge für Überschüsse des Chemischen Laboratoriums und andere in der Betriebsbuchführung ermittelte und an die Geschäftsbuchführung abgegebene Gewinnposten auf das Gewinn- und Verlust-Konto gebucht sind, verbleibt nur noch die Ermittlung zweifelhafter Forderungen, welche als Verlustposten ebenfalls auf das Gewinn- und Verlust-Konto übertragen werden.

Das Invaliditäts- und Altersversicherungs-Konto weist am Jahres-schluß keinen Saldo auf, da der Bestand an Versicherungsmarken zu Lasten des Kassa-Kontos ausgebucht wird und in der Bilanz mit dem Barbestand der Kasse zusammengefaßt wird.

Die Fabrikbilanz.

In den Büchern der Geschäftsbuchführung stehen nach Ausführung obiger Abschlußbuchungen sämtliche in die Bilanz einzusetzenden Aktiva und Passiva fest, so daß die Fabrikbilanz aufgestellt werden kann.

Als Aktiva treten in der Bilanz auf:

1. Kassa-Konto (Barbestand der Fabrikasse);
2. Betriebsinventarzugänge;
3. Utensilienzugänge;
4. Bestände an Materialien;
5. Bestände an fertigen und halbfertigen Fabrikaten;
6. Konto-Korrent-Debitoren;

außerdem eventuell hinzugekommene Werte für Neubauten, Pferde und Wagen, Patente u. dgl., falls solche von der Betriebsbuchführung aufgegeben wurden.

Als Passiva sind einzusetzen:

1. der Saldo des Kontos „Ludw. Loewe & Co. Zentral-Konto“;
2. die Abschreibungen;
3. die Konto-Korrent-Kreditoren;
4. der Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos;

außerdem eventuell die Buchwerte für ausrangierte oder verkaufte Inventarien und Utensilien, falls solche von der Betriebsbuchführung aufgegeben wurden.